



PRESSEINFORMATION

Bremen, 21. Januar 2015

Sechs MFA erhalten erstmals ihren Laborführerschein

Bremen Vorreiter bei speziellem Fortbildungsangebot für MFA

Die ersten sechs Medizinischen Fachangestellten (MFA), davon vier aus Bremerhaven, haben jetzt ihren Laborführerschein erhalten. Dr. Heidrun Gitter, Präsidentin der Ärztekammer Bremen, und Prof. Dr. Mariam Klouche, Ärztliche Leiterin des Laborzentrums Bremen und Präsidentin der LADR Akademie, überreichten den erfolgreichen Absolventinnen ein Zertifikat, mit dem sie ihre besonderen theoretischen und praktischen Kenntnisse im Umgang mit medizinischen Laboruntersuchungen beweisen.

Das Laborzentrum Bremen mit der LADR Akademie und die Ärztekammer haben mit dem Laborführerschein für MFA neue Wege beschritten. Einmal im Monat finden im Laborzentrum Bremen Fortbildungen für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter statt. Hier werden alle Bereiche der Labordiagnostik von Allergien bis Zytokinen, von Hygiene über Arbeitssicherheit bis zu Qualitätssicherung aus der Praxis und dem Laboralltag aufgegriffen. An diesen Fortbildungen können seit 2014 auch externe MFA teilnehmen. Speziell für sie, die aus Arztpraxen zu den Fortbildungen kommen, gibt es im Anschluss praktische Übungen. Die MFA, die an mindestens vier von den zwölf Veranstaltungen teilnehmen, erhalten ihren Laborführerschein.

Heidrun Gitter sagte bei der Verleihung: „Beim Laborführerschein ist Bremen Vorreiter. Er trägt direkt an der Basis zur Verbesserung der Gesundheitsversorgung aller Bremerinnen und Bremer bei.“ Die Fortbildungen sind kostenlos und freiwillig. „Das große Interesse der MFA zeigt uns, dass wir mit diesem Angebot in eine Lücke gestoßen sind“, so Gitter weiter.

Die Idee, die eigenen Fortbildungen für MFA zu öffnen, hatte Professor Dr. Mariam Klouche vom Laborzentrum Bremen. „Alle MFA haben in der Praxis mit Laboratoriumsmedizin zu tun, sie nehmen selbst Blut ab und stehen an entscheidender Stelle bei der richtigen Dokumentation und Beschriftung, dem Verpacken und Verschicken der wichtigen Patientenproben, die im Labor auf Krankheiten untersucht werden. Auch wenn in vielen Praxen selbst keine aufwändigen Laboruntersuchungen mehr stattfinden, ist es doch sehr wichtig für MFA, genaue Kenntnisse über die Präanalytik zu haben, damit die unterschiedlichen Patientenproben auch richtig behandelt werden“, sagte Klouche. Die Labordiagnostik ist die Basis für die Feststellung der meisten Krankheiten, für die Therapiekontrolle und die Vorsorgeuntersuchungen. „Aktuelles Wissen ist daher gerade bei der Entnahme der Blutproben in der Praxis die wichtigste Maßnahme, um Fehler zu vermeiden und gemeinsam mit dem Labor für die Patienten sichere und zuverlässige Diagnostik zu gewährleisten“, so Klouche weiter.

Auch 2015 bieten das Laborzentrum Bremen und die Ärztekammer das Fortbildungsprogramm zum Erwerb des Laborführerscheins an. Alle Termine und weitere Informationen gibt es auf der Internetseite der Ärztekammer auf www.aekhb.de (Rubrik MFA).